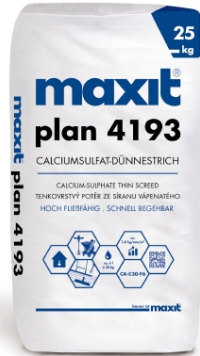


## maxit plan 4193 Calciumsulfat-Dünnestrich extra



### Produktkurzbeschreibung

Calciumsulfatgebundener, polymermodifizierter Dünnestrich für Schichtdicken von 10 bis 40 mm. CA-C30-F6 nach EN 13813 und DIN 18560.

### Produkteigenschaften

- sehr gut maschinell verarbeitbar
- hoch fließfähig
- Stuhlrollengeeignet unter Belägen
- schwind- und spannungsarm
- sehr gut auf Calciumsulfat- und Gussasphaltestrich geeignet
- sehr wirtschaftlich bei großen Flächen durch maxit Silologistik
- im Verbund nach 6 Stunden beheizbar

### Anwendungsbereich

Insbesondere in der Renovierung von Wohn- und Gewerbebauten, als Ausgleich für unterschiedliche Untergründe und zum Vergießen von dünnenschichtigen Warmwasser-Fußbodenheizungssystemen im Verbund mit einer Überdeckung von 10 mm.

Als Sonderlösung auch für beheizte Dünnestriche auf Trenn- oder Dämmlage (Beratung anfordern). maxit plan 4193 bildet einen tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge - auch in häuslichen Bädern und Kellern mit entsprechender Abdichtung - jedoch nicht für ausgesprochene Nassräume.

### Untergrund

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, Gussasphaltestrich, dünn-schichtige Fußbodenheizung im Verbund

### Untergrundvorbereitung

- Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigung sein.
- Untergrundbezogene Grundierung nach maxit Systemempfehlung mit maxit floor 4716 Haftgrundierung EC 1 plus oder mit Epoxidharz maxit floor 4712 EP Grundierung EC 1 plus mit Quarzsandabstreung. Technische Merkblätter dazu beachten.
- Bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck aus dem Untergrund, zweifache Epoxidharzgrundierung als dampfbremsende Schicht mit z.B. maxit floor 4712 EP Grundierung EC 1 plus und abschließender Quarzsandabstreung direkt auf den vorbereiteten Betonuntergrund aufbringen.

### Verarbeitung / Montage

#### Mischen:

Vorzugsweise mit einer von maxit zugelassenen Mischpumpe arbeiten. Konsistenz mit Fließringtest überwachen. Bei manueller Verarbeitung den Dünnestrichmörtel 1 bis 2 Minuten mit einem geeigneten Rührgerät aufmischen.

#### Mischwerkzeuge:

Für Handverarbeitung Rührquirl für Spachtelmassen, Maschinenverarbeitung mit m-tec Duo mix oder Silo-

mischpumpe (SMP). Die Gerätereinigung erfolgt mit Wasser.

### Verarbeitungsschritte:

Wird der Dünnestrichmörtel gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 bis 8 m betragen. Bei Breitenüberschreitung möglichst maxit floor 4965 / 4995 – Abstellstreifen setzen. Die gegossene Estrich-Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle bearbeiten. Mind. 40 m Mörtelschlauch zur Sicherstellung der optimalen Verarbeitungseigenschaften. Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

### Materialverbrauch

ca. 1,8 kg/mm<sup>2</sup>

### Nachbehandlung / Beschichtung

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Zugfreie Belüftung nach ca. 6 Stunden. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens 10°C betragen. Bei Heizestrich sollte gemäß Heizprotokoll maxit plan 4193 verfahren werden.

### Besondere Hinweise

Für die planerische Fugenanordnung sind Raumgeometrie und die Heizkreise zu beachten. Bewegungs-fugen sind zu übernehmen. Als Nutzschicht ist immer ein Oberbelag vorzusehen. Bei schwimmenden Bodenkonstruktionen, wie Heizestriche und Estrich auf Trennlage, sind alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen, mind. 10 mm dick, von der Bodenkonstruktion zu trennen. Die Mindestüberdeckung bei dünn-schichtigen Warmwasserheizungssystemen muss 10 mm betragen. maxit plan 4193 sind, außer sauberem Anmachwasser, keine Fremdstoffe beizumischen. Im Zweifelsfall bezüglich Verarbeitung, Untergrund oder konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern.

### Lagerung

- Im original verschlossenen Gebinde, trocken mindestens 6 Monate
- Siloware mindestens 9 Monate

### Entsorgung

Abgebundene, ausgehärtete Produktreste als Bauschutt, vollständig entleerte Papiersäcke über Interse-roh.

### Logistik

- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.
- Siloware

### Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit plan 4193 Calciumsulfat-Dünnestrich extra	
Baustoffklasse	A1 - nicht brennbar DIN EN 13813
Begehbar	nach ca. 6 Stunden im Verbund
Belegereif	Zur Feststellung der Belegreife ist ein CM-Messgerät einzusetzen. Die Belegreife ist bei beheizten und unbeheizten Estrichen mit $\leq 0,5$ CM-% Restfeuchte gemäß DIN 18560-1 erreicht.
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 6$ N/mm <sup>2</sup>
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	$\geq 30$ N/mm <sup>2</sup>
Empfohlene Schichtdicke	10 - 40 mm
Konsistenz	220 - 250 mm Ring: D 68 / H 35 mm
Trockenrohdichte	1,91 kg/dm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur	$\geq 10^\circ\text{C}$ bis $\leq 30^\circ\text{C}$
Verarbeitungstemperatur (Untergrund)	10°C bis 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 30 Min. bei 20°C und 65 % rel. Luftfeuchte
Wasserbedarf	ca. 19 % 4,75 l / 25 kg
Teilbelastbar	nach ca. 24 Stunden